



Fraktionsvorsitzender
Karl-Heinz Kalhöfer-Köchling
Am Thie 3
34519 Diemelsee-Benkhausen
Tel. 0151 27 06 29 38
E-Mail: Karl-Heinz@Kalhoefer-Koechling.de

Diemelsee, den 20. Juni 2026

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung Diemelsee
Herrn René Kratzenberg
Am Kahlenberg 1
34519 Diemelsee-Adorf

„Aktualisierung digitaler Kartendaten für Diemelsee – OpenStreetMap vollständig und aktuell halten“.

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Kratzenberg,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung zu stellen:

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Eintragungen in der OpenStreetMap-Datenbank für das Gebiet der Gemeinde Diemelsee systematisch überprüft, ergänzt und aktualisiert werden.

Dabei sollen insbesondere folgende Bereiche erfasst bzw. überprüft werden:

1. Kindertagesstätten, Schulen und sonstige öffentliche Bildungseinrichtungen,
2. öffentliche Kinderspielplätze, Sportplätze, Sporthallen und Freizeiteinrichtungen,

3. Dorfgemeinschaftshäuser, öffentliche Gebäude, Feuerwehrhäuser und sonstige Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur,
4. touristisch relevante Punkte wie Wanderparkplätze, Aussichtspunkte, öffentliche Toiletten, Sehenswürdigkeiten, Grillhütten, Rastplätze, Schutzhütten, Ruhebänke und vergleichbare Einrichtungen,
5. für Fußgänger, Radfahrer und Wanderer wichtige Wegebeziehungen, soweit diese öffentlich nutzbar sind,
6. Bushaltestellen, Parkplätze, E-Ladepunkte und weitere mobilitätsrelevante Einrichtungen.

Der Gemeindevorstand wird weiter beauftragt,

a) zunächst einen Abgleich zwischen den bei der Gemeinde vorhandenen Daten und den derzeitigen Eintragungen in OpenStreetMap vorzunehmen,

b) die Ortsbeiräte, Vereine, touristischen Akteure und sachkundige Bürgerinnen und Bürger einzubeziehen,

c) die Aktualisierung entweder durch eigene geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, durch beauftragte fachkundige Dritte oder in Zusammenarbeit mit der OpenStreetMap-Community vorzunehmen,

e) der Gemeindevertretung bis zur Sitzung im November 2026 über den Stand der Umsetzung zu berichten.

Begründung

Bereits Ende Mai 2026 wurde überregional, unter anderem in der Süddeutschen Zeitung am 28. Mai 2026, über den IW-Gemeindecheck zur Daseinsvorsorge berichtet. Die WLZ hat das Thema am 17. Juni 2026 für unsere Region aufgegriffen. Die Gemeinde Diemelsee wurde dabei sehr ungünstig dargestellt. Unabhängig davon, wie man die Methodik und die Aussagekraft solcher Rankings bewertet, zeigt die Berichterstattung: Digitale Datenbestände prägen zunehmend das Bild einer Gemeinde nach außen.

Das Institut der Deutschen Wirtschaft hat für den Gemeindecheck rund 11.000 Gemeinden anhand von 17 Indikatoren aus den Bereichen Digitales, Gesundheit, Mobilität, Freizeit und Bildung untersucht. ([Institut der deutschen Wirtschaft \(IW\)](#)) Für einzelne Datengrundlagen wurden dabei auch Daten aus OpenStreetMap verwendet. In der Methodik wird ausdrücklich ausgeführt, dass die Standorte von Kindertagesstätten

aus der OpenStreetMap-Datenbank 2026 entnommen wurden; ausgewertet wurden dort insbesondere Einträge mit den Bezeichnungen „kindergarten“ und „childcare“. ([Institut der deutschen Wirtschaft \(IW\)](#)) Auch für Erreichbarkeitsberechnungen wird auf Routing auf Grundlage von OpenStreetMap-Daten Bezug genommen. ([Institut der deutschen Wirtschaft \(IW\)](#))

Nach ersten Überprüfungen ist festzustellen, dass die OpenStreetMap-Daten für Diemelsee offenbar nicht vollständig sind. Insbesondere Kindertagesstätten, Kinderspielplätze und weitere Einrichtungen der öffentlichen und touristischen Infrastruktur sind nicht durchgehend oder nicht ausreichend aktuell eingetragen. Das kann dazu führen, dass die tatsächliche Ausstattung unserer Gemeinde in digitalen Anwendungen, Studien, Karten- und Navigationsdiensten nicht vollständig sichtbar wird.

OpenStreetMap ist nicht nur eine Internetkarte. Viele Webseiten und Apps nutzen OpenStreetMap-Daten; die Daten stehen frei zur Verfügung und können vielfältig verwendet werden. ([openstreetmap.de](#)) OpenStreetMap selbst weist darauf hin, dass die Daten unter anderem als Basiskarte, für Routing und Navigation sowie für GIS-Analysen durch Unternehmen, Organisationen, Regierungen und andere Akteure genutzt werden. ([welcome.openstreetmap.org](#)) Damit ist die Vollständigkeit dieser Daten auch für Mobilität, Familienfreundlichkeit und die Außendarstellung der Gemeinde Diemelsee und gerade auch für Tourismus und für Rad- und Wanderangebote von unerlässlich. Wer in einer Wander-App, Radfahr-App, Navigations-App oder in einer wissenschaftlichen Auswertung nach Infrastruktur sucht, soll unsere tatsächlichen Angebote finden können.

Die Aktualisierung der OpenStreetMap-Daten ist zudem ein vergleichsweise kostengünstiger Beitrag zur Verbesserung der digitalen Daseinsvorsorge, zur touristischen Sichtbarkeit und zur Darstellung unserer Gemeinde. Die Gemeinde sollte die vorhandenen Daten nicht dem Zufall überlassen, sondern aktiv dazu beitragen, dass Diemelsee vollständig, aktuell und korrekt abgebildet wird.

Kosten:

Keine. Für die Bestandsaufnahme und Aktualisierung sollen zunächst vorhandene personelle Ressourcen der Verwaltung, die Ortskenntnis der Ortsbeiräte sowie die Mitwirkung sachkundiger Ehrenamtlicher genutzt werden.



Fraktionsvorsitzender